

9. Häusliche Gewalt – Hintergründe und Handlungsperspektiven

Barbara Christian, Diakonisches Werk Bayern, Nürnberg,
Lioba Lindner, Pfarrerin, Starnberg

10. Gewaltfrei in Gewaltsituationen (re)agieren

Aktiver Pazifismus der Christian Peacemaker Teams, Bericht und Übungen. *Deutsches Mennonitisches Friedenskomitee (DMFK)/Christian Peacemaker Teams mit Jakob Fehr, Geschäftsführer des DMFK, und Marius van Hoogstraten*

14:30 Uhr

Der Blick nach vorne

Würdigung der Dekade-Arbeit

Impulse für die Weiterarbeit über die Dekade hinaus
„Niederaltaicher Aufgabenstellung“

15:30 Uhr

Pause

15:45 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst

„Es ströme das Recht wie Wasser“ (Amos 5,24)

Dialogpredigt: Abt Dr. Marianus Bieber und Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss

17:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Das Projekt „Donau-Friedenswelle“ wurde von Kirchen entlang der DONAU ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt steht das gemeinsame Anliegen für FRIEDEN im zusammenwachsenden Europa als Beitrag der nun zu Ende gehenden Ökumenischen Dekade zur Überwindung von Gewalt. Gottesdienste und verschiedene Aktionen von Kirchengemeinden, Einrichtungen und Gruppen werden wie eine WELLE von Württemberg über Bayern, Österreich, Slowakei, Ungarn bis nach Rumänien fließen. Das Wort des Propheten Amos – „Es ströme das Recht wie Wasser“ (Amos 5,24) – dient dabei als biblisches Leitmotiv. Nähere Informationen unter www.donaufriedenswelle.eu.

Anmeldung und Rückfragen an:

Claudia Dunckern
Landeskirchenamt
Referat für Ökumene, Partnerschaften, Mission,
Entwicklungsdienst
Katharina-von-Bora-Str. 11 – 13
80333 München
Tel.: (0 89) 55 95 – 475
Fax: (0 89) 55 95 – 406
E-Mail: claudia.dunckern@elkb.de
www.bayern-evangelisch.de oder
www.donaufriedenswelle.eu

Verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung:

Barbara Christian, Diakonisches Werk Bayern, Nürnberg;
evang.-luth.

Bernd Densky, Pastor, Evang.-Freikirchliche Gemeinden,
Baptisten; München-Neuperlach

Claudia Dunckern, Evang.-Luth. Kirche in Bayern,
Landeskirchenamt München; evang.-luth.

Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger, stv. Vor-
sitzender der ACK Ulm/Neu-Ulm; röm.-kath.

Juliane von Krause, JADWIGA, München, Fachberatungsstelle
gegen Frauenhandel; evang.-luth.

Heidi Leupold, Religionspädagogin (FH); evang.-luth.

Lioba Lindner, Pfarrerin, Starnberg; evang.-luth.

Hermann Schwab, StD, Evang.-methodist. Kirche, München

Liesa Unger, Pastorin, Mennonitengemeinde, Regensburg

Anreiseskizze zum Kloster Niederaltaich, (Mauritius Hof 1) und zum St.-Gotthard-Gymnasium unter:

www.abtei-niederaltaich.de/Bilder/anfahrt.jpg

Foto: Johannes Hauck, Abtei Niederaltaich



Gestaltung: www.claudiabbaumann.de

Zentrale Veranstaltung in Bayern

Samstag, 20. November 2010

11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Benediktinerabtei St. Mauritius, Niederaltaich
St.-Gotthard-Gymnasium

Herzliche Einladung

Donau-
Friedenswelle



Donau-Friedenswelle

„Es ströme das Recht wie Wasser...“

Ein internationales Projekt zum Abschluss
der Dekade zur Überwindung von Gewalt

Schirmherr: Peter Maffay

Grußwort von Regionalbischof Dr. Weiss

Die „Donau-Friedenswelle“ erfährt in Bayern einen Höhepunkt durch ein ökumenisches Fest in Niederaltaich, über das ich mich als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher



Kirchen (AcK) von Herzen freue. Gewaltüberwindung und der Einsatz für Frieden gehört zu den Aufgaben, die aus dem Geist der Bergpredigt Jesu heraus allen Christen gestellt sind. Krieg bedroht uns derzeit gottlob nicht, aber von Gewaltfreiheit sind viele Menschen in den Ländern entlang der Donau noch immer zu

weit entfernt. Es gilt, sich einzusetzen für eine Überwindung der wachsenden Jugendgewalt sowie der Gewaltbereitschaft gegen Frauen und Kinder – nicht zuletzt in sexueller Hinsicht. Auch auf den Gebieten des Menschenhandels und der Zwangsprostitution bleibt viel zu tun, um nur einige Beispiele zu nennen. Friedenspädagogik im weitesten Sinn bedarf der Förderung innerhalb und außerhalb unserer Kirchen. Ich wünsche dieser Veranstaltung Gottes Segen für einen guten Verlauf und nachhaltige Wirkung.

Dr. Hans-Martin Weiss
Dr. Hans-Martin Weiss, Regionalbischof

Grußwort von Abt Dr. Marianus Bieber

Ich freue mich, dass die zentrale Veranstaltung der Donau-Friedenswelle in Bayern hier in der Abtei Niederaltaich statt-



findet, ein Ort, der sich seit über fünfzig Jahren um ein besseres Verstehen des Anderen, spezifisch in der Ökumene zu den Kirchen des Ostens, müht. Wird die Gewalt auch nicht aus unserer Welt verschwinden, so gibt es doch in unserem Lande immer mehr Menschen, die sensibilisiert sind auch für oft versteckte und untergründige Formen von Gewalt. Das

ist gerade auch christlichen Initiativen wie der „Dekade zur Überwindung der Gewalt“ zu verdanken.

+ Dr. Marianus Bieber, Abt von Niederaltaich

PROGRAMM

10:30 Uhr
Ankommen/Stehcafé

11:00 Uhr
Begrüßung

Dr. Hans-Martin Weiss, Oberkirchenrat, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Bayern, Regionalbischof des Kirchenkreises Regensburg

Ökumenischer Rückblick über die Dekade zur Überwindung von Gewalt

Michael Martin, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung Ökumene und Kirchliches Leben, Landeskirchenamt München
Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger, stv. Vorsitzender der ACK Ulm/Neu-Ulm
Liesja Unger, Pastorin, Mennonitengemeinde, Regensburg

11:30 Uhr
Gewalt hat viele Facetten – wie reagiert der Staat?
Dr. Beate Merk, MdL, Bayerische Staatsministerin der Justiz und für Verbraucherschutz
Anschließend Diskussion

12:30 Uhr
Mittagessen
Kulinarisches entlang der Donau

13:30 Uhr
Workshops

1. Prävention sexuellen Missbrauchs von Mädchen und Jungen – was können wir tun?

Erwachsene können schützend für Mädchen und Jungen aktiv werden. Es wird ein kurzer Einblick gegeben, wie dies gelingen kann.

Sibylle Härtl, M.A., AMYNA e.V., Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch, München

2. „KESS-erziehen“

Ein kooperativer, ermutigender, sozialer und situationsorientierter demokratisch-respektvoller Erziehungsstil fördert ein gutes Familienklima und macht Kinder stark,



um sich gegen Übergriffe jeder Art wehren zu können.
Ulrich Hoffmann, Ehe- und Familienseelsorger, stv. Vorsitzender der ACK Ulm/Neu-Ulm

- 3. „Fachpädagogin/Fachpädagoge für Gewaltprävention“. Fortbildung für Mitarbeitende in Kindertagesstätten**
Eine achtsame, gewaltfreie Kommunikation von klein auf stärkt und motiviert Kinder zum konflikt- und friedensfähigen Umgang. Modelle und Übungen aus dem Kurs.
Elisabeth Peterhoff, Diakonin, Arbeitsstelle kokon, Nürnberg
- 4. Russisch-deutsche Familien in den Kirchen**
Teilhabe statt Ausgrenzung: Millionen Menschen mit russischem Horizont leben in der BRD – evangelisch, katholisch, sehr viele davon jung! Welche Brücken verbinden Europa? Erfahrungen aus Deggendorf.
Gottfried Rösch, Pfarrer, Deggendorf
- 5. Streitschlichterprogramme an Schulen**
Erfahrungsbericht und praktische Übungen aus einer Ganztags Hauptschule mit Harald Schärtel, Religionspädagogin und Wilhelm Unger, Pastor, Mennonitengemeinde, Regensburg
- 6. Mediation – miteinander auf dem Weg zum Frieden**
Workshop mit einfachen Übungen zur persönlichen Konflikt-Kompetenz
Wiebke Heider, Mediatorin BM
Raily Gräfin von der Recke, Mediatorin, kokon-AG
Mediation, ev.-luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen
- 7. Stop dem Frauenhandel – was geht uns das an?**
Juliane von Krause, JADWIGA, ökumenische Fachberatungsstelle für Opfer von Frauenhandel, München
- 8. Gewalt, das betrifft doch nicht uns – oder?**
Workshop für Leiterinnen von Frauenveranstaltungen in Kirchengemeinden und Dekanaten
Sieglinde Graf, Referentin für Frauenarbeit, Fachstelle für Frauenarbeit im FrauenWerk Stein e.V.
Helene Dommel-Beneker, Pfarrerin, Leiterin der Fachstelle

ANMELDUNG

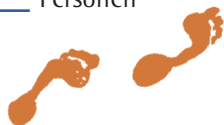
Bitte bis spätestens 22. Oktober 2010

Ich nehme teil und komme mit _____ Personen

Ich esse vegetarische Kost

Ich esse Normalkost

Ich benötige den kostenlosen Bustransfer
um 10.15 Uhr vom Bahnhof Plattling
und um 17.15 Uhr zurück
(wir bitten schon jetzt um Verständnis, dass wir
jeweils nur einen Sammeltransport organisieren können)



Name

Straße

Wohnort

Telefon

Telefax

E-Mail



Landeskirchenamt
Ökumenereferat
z. Hd. Frau Duncckern
Katharina-von-Bora-Str. 11-13
80333 München